

- Essenz:** Liebliche Kinder, alle Menschen im Eisernen Zeitalter sind mit den Ketten Ravans gefesselt. Jeder befindet sich in einem Leben der Bindung. Schenkt den Menschen jetzt ein Leben in Befreiung.
- Frage:** Welche Erbschaft erhalten alle menschlichen Seelen, genauso wie ihr Brahmanen?
- Antwort:** Jeder erhält die Erbschaft eines Lebens in Freiheit. Ihr, die Kinder Brahmas, werdet Brahmanen und deshalb erhaltet ihr dieses Erbe für 21 Leben. Alle anderen erhalten zuerst Freiheit im Leben innerhalb ihrer individuellen Religion, d.h. sie sind glücklich, und danach erfahren sie Leid. Jeder erfährt Glück in der ersten Hälfte seiner Zeit hier auf der Erde und in der zweiten Hälfte beginnt das Leid. Nicht jeder kann das Glück des Himmels erfahren, denn dafür muss man ein Brahmane werden, in dieser Schule studieren und Maya besiegen.
- Lied:** Sieh dein Gesicht im Spiegel deines Herzens...

Om Shanti. Wer sagte: „Schau in den Spiegel deines Herzens, um zu sehen, wie viele Makel und wie viele Tugenden du in dir trägst.“? Das heißt, in welchem Maße habt ihr die 5 Laster besiegt? Seid ihr würdig, eine Gottheit wie Shri Narayan zu werden? Der König, die Königin sowie die Untertanen werden die Meister eines Lebens in Freiheit. Deshalb betrachtet euch selbst im Spiegel und fragt euch, ob ihr so viel Dienst tun könnt wie die Mutter und der Vater. Nur ihr, die Brahmanen, versteht, dass dies das Eisernen Zeitalter ist und dass jeder ein Leben in Bindung führt. Kein Mensch ist frei und auch ihr führt ein Leben in Bindung. Der Vater inspiriert euch jetzt jedoch zu Bemühungen, um Befreiung im Leben zu erlangen. Baba hat uns erklärt, dass jeder ein Leben in Bindung führt, denn es ist Eisernes Zeitalter. Die Menschen sind mit den Ketten Ravans gefesselt. Das Eisernen Zeitalter ist ein Leben der Bindung, während das Goldene Zeitalter ein Leben in Befreiung ist. Im Königreich Ramas führen der König, die Königin und die Untertanen ein Leben in Befreiung. Im Königreich Ravans leben die sowohl die Herrscher als auch die Untertanen in Bindung. Sie sind tamopradhan und leiden. Jetzt gilt es für jede Seele, wieder satopradhan zu werden. Die satopradhane Stufe beginnt mit dem Goldenen Zeitalter. Jede Seele spielt ihre individuelle Rolle. Wenn eine Seele aus dem Land des Friedens zuerst in ihre Religion kommt, erfährt sie ein Leben in Freiheit. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter führt niemand ein Leben in Bindung, denn dort existiert Ravans Königreich nicht und es beginnt erst in der 2. Hälfte des Kreislaufs. Jetzt erstreckt sich das Königreich derer, die ein Leben in Bindung führen, über den gesamten Erdball. Selbst Brahma, der die Nummer „1“ des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten war, führt jetzt ein Leben in Bindung. Er wird jedoch in diesem Leben befreit. Befreiung bedeutet nicht, dass jeder in das Goldene und Silberne Zeitalter gehen wird; nein. Befreiung im Leben bedeutet, vom Leid Ravans befreit zu sein. Kein Mensch kann einem anderen Menschen Befreiung oder Befreiung im Leben gewähren. Nur Shiv Baba führt jeden in die Befreiung, d.h. in das Land Nirwana. Zuerst werden alle dorthin gehen und dann in ein befreites Leben, zu unterschiedlichen Zeiten, je nach ihrer Religionszugehörigkeit. Nur weil sie nicht in das Goldene Zeitalter gehen, heißt das nicht, dass sie kein Leben in Befreiung führen können. All diejenigen, die zu Beginn ihrer Religion kommen, sind glücklich. Jede Seele ist in ihrer ersten Geburt als Mensch satopradhan sein und geht dann nach und nach durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Alles verändert sich von neu zu alt und wird letztendlich wieder neu. Gegenwärtig führen auch Weise und Heilige ein Leben in Bindung. Bis der Vater kommt, herrscht Eisernes Zeitalter. Wir nennen ihn „Baba“. Ob ihr ihn Mahakal, der große Tod, oder anders nennt – Sein ursprünglicher Name ist Shiva. Für alle Menschen ist Er Gott, der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er sagt: „Ich komme und gewähre euch, Meinen Kindern, Befreiung und auch Freiheit im Leben. Diejenigen, die am Anfang des Kreislaufs kommen, werden das Glück des Himmels erleben und später, in der 2. Hälfte des Kreislaufs, Leid erfahren. Nach dem Aufenthalt in der Seelenwelt geht ihr in ein Leben in Freiheit. Später führt ihr dann ein Leben in Bindung, aber in der 1. Hälfte des Kalpas seid ihr definitiv glücklich. Der Vater gibt all Seinen Kindern die Erbschaft des Glücks, auch wenn einige nur für ein Leben glücklich sind. Sie kommen auf die Erde, sind eine kurze Zeit lang glücklich und dann verlassen sie ihre Körper wieder. Sie spielen eine kurze Rolle im Drama. Die Anzahl der Menschen nimmt weiterhin zu und selbst jetzt kommen noch immer Seelen aus dem Brahmelement auf die Erde herab. Sie werden jedoch nicht lange hier bleiben,

denn die Transformation steht unmittelbar bevor. Neue Seelen, die im Eisernen Zeitalter Geburt nehmen, werden anfangs kein Leid erfahren und sie erhalten mit Sicherheit einen irgendeinen guten Status. Nach der Zeit der Befreiung im Nirwana geht ihr auf die Erde hinab und verbringt dort zahlreiche, glückliche Leben. Später, in der 2. Hälfte des Kreislaufs, beginnt allmählich die Zeit des Leids. Gegenwärtig hat jeder Mensch seine niedrigste Stufe erreicht. Nachdem jede Seele ihre Rolle aus Glück und Leid zu Ende gespielt hat, erfährt sie Befreiung in der Seelenwelt und dann geht sie wieder hinab auf die Erde in ein Leben in Freiheit. Ihr BKs. geht als Erste in das Land der Befreiung und von satopradhan werdet ihr allmählich wieder tamopradhan. Alle Menschen dieser Welt werden wieder genau der Religionsgemeinschaft angehören wie in jedem Kreislauf. Auch König Janak hat ein Leben in Freiheit erhalten. Das bedeutet nicht, dass es zurzeit keine Königreiche gäbe. Auch die Herrscher der Gegenwart werden gewiss am Ende kommen und das Wissen nehmen. Ihr alle erhaltet ein Leben in Freiheit, aber unterschiedlich, gemäß euren Bemühungen. Das gilt ebenso für all die Anhänger der anderen Religionen. Auch sie erhalten ein Leben in Freiheit gemäß ihren Bemühungen und ihrer Religionszugehörigkeit; nur nicht im Goldenen Zeitalter. All die Angehörigen des Dharmas der Gottheiten, die in andere Religionen konvertiert sind, werden hier wieder auftauchen. Zuerst gilt es, ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari zu werden. Tatsächlich sind alle Menschen Brahmas Kinder und ein jeder muss nach Hause zurückkehren, aber nicht jeder wird ein BK werden. Diejenigen, die diesen Weg gehen, erhalten für 21 Leben ein Leben in Freiheit. Es gilt, Raja Yoga zu studieren, um den Thron eines Königreiches zu beanspruchen. Dies ist eine Schule und in einer Schule wird studiert. Es gibt hier auch viele Regeln. Habt ihr einmal das Ziel erkannt, könnt ihr sogar im Ausland das Studium dort fortsetzen. Gewiss seid ihr Shiv Babas Kinder, also beansprucht auf jeden Fall eure Erbschaft vom Vater. Manche Kinder schreiben in ihren Briefen: „Baba, der Einfluss Ravans belästigt mich und manchmal berausche ich mich ein wenig an Lust oder Ärger.“ Der Vater sagt: „Überwindet die Laster.“ Ihr führt diesen Krieg für die Yogakraft. Ihr versucht, in Erinnerung zu bleiben, aber Maya bricht den Yoga eures Intellekts. Baba hat erklärt, dass alle Menschen Freiheit im Leben erhalten werden, aber das bedeutet nicht, dass jeder in den Himmel geht. Alle wollen jedoch Befreiung in der Welt des Friedens erfahren. Diejenigen, die kommen, um am Ende des Kreislaufs ihre Rollen zu spielen, werden sich eine lange Zeit im Nirwana aufhalten. Gemäß ihrer Rolle leben sie fast 5000 Jahre im Frieden. Ihr erfahrt ebenfalls Frieden, aber auch sehr viel Glück. Ihr solltet nicht die Erfahrung der anderen Seelen machen wollen, denn sie halten sich fast ausschließlich in der Seelenwelt auf. Frieden erhält man nicht, indem man darum bittet. Dieses Drama ist vorherbestimmt und nichts kann darin verändert werden. Viele haben ein sehr tiefes Verlangen nach Frieden und sie darum erhalten sie sehr viel mehr Frieden als Glück. Ihr erhaltet beides, Frieden und Glück. Hier in der alten Welt gibt es nur zeitlich begrenztes Glück und keinen Frieden; es ist die Welt des Leids. In den Dschungel zu gehen und sich dort niederzulassen, bringt keinen wahren Frieden. Wenn es so wäre, würden die Sannyasis dort bleiben. Warum sonst kommen sie in die Städte und bauen dort Häuser etc.? Im Goldenen Zeitalter gibt es wahren Frieden. Diejenigen, die am Ende kommen, mögen denken, es gäbe hier nur Friedlosigkeit, aber sie selbst erfahren Frieden. Sie betrachten ihre Mitmenschen als friedlose Wesen. Dies sind Zusammenhänge, die es zu verstehen gilt. Jeder erhält ein Leben in Freiheit. Ihr jedoch verbringt 21 Leben in der Welt des Glücks und regiert dort euer Königreich. All die anderen Seelen kommen erst später auf die Erde herab. Wie zuvor auch ihr leben sie oben in der Welt des Friedens. Dort gibt es kein Leid und gemäß Drama kommt jeder zu seiner akkuraten Zeit auf die Erde herab. Die Menschen glauben, dass die Wissenschaft sehr mächtig sei. Wir sagen, dass unsere Kraft der Stille sehr groß ist. Wir erhalten Kraft durch die Erinnerung an Baba. Die Menschen versuchen, mit der Kraft der Wissenschaft zum Mond zu fliegen, während ihr innerhalb einer Sekunde jenseits von Sonne und Mond fliegt. Jenseits der Subtilen Region und der unkörperlichen Welt gibt es nichts und beide Welten sind sehr weit von dieser physischen Welt entfernt, aber niemand kann diese Details wissen. Wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, ein König oder eine Königin der Sonnendynastie zu werden, sind sie nicht in der Lage, irgendetwas zu verstehen oder gar anderen zu erklären. Niemand kann behaupten: „Ich habe das Wissen der Befreiung und der Freiheit im Leben“ (wie im Beispiel von König Janak). Alle befinden sich in Ravans Gefängnis, aber dann kommt Rama und befreit jeden. Ihr wurdet vom Vater zu Instrumenten gemacht, die Menschen aus den Klauen Ravans zu befreien und ihnen ein Leben in Freiheit zu schenken. Euer Name „Shiv Shakti Armee“ ist sehr bekannt. Am Ende dieses Dramas werden eure Namen sehr berühmt sein. Seit der Vater gekommen ist, wurde der Status der Mütter Bharats sehr stark verbessert. Die Mütter im Ausland sind sehr angesehen. Sie sind glücklich, wenn sie ein Mädchen zur Welt bringen, während sie hier, wenn ein Mädchen geboren wird, das Bett verkehrt herum drehen und nicht einmal den Geburtstag der Tochter feiern. Sie sagen, dass Kannaiya (ein Titel

Krishnas) den Kumaris gehöre. Tatsächlich seid ihr alle Kanyas (Kumaris). Dies ist euer neues Leben. Im Studium ist jeder unterschiedlich. Seelen sind alle gleich groß. Körper sind groß oder klein. Einige Kinder verstehen schnell, aber andere können gar nichts verstehen, weil es nicht in ihrem Schicksal ist. Beides, das Leben in Freiheit und das Leben in Bindung, bezieht sich auf diese körperliche Welt. Im Goldenen Zeitalter führt ihr ein Leben in Befreiung und vom Kupfernen Zeitalter an ein Leben in Bindung. Jetzt haben alle ihre Zeit des Glücks vergessen und leiden. Es gibt niemanden, der sagen kann: „Wir waren 21 Leben lang glücklich.“, denn dies ist Ravans Königreich und alle Menschen sind unrein. In der neuen Welt gibt es Ravan nicht – wie könnten die Menschen dort unrein sein? Die Begriffe „Yog-bal“ (Yogakraft) und „bhog-bal“ (die Kraft der Laster) werden in den Schriften erwähnt. Im Himmel werden die Kinder durch Yogakraft geboren. Kinder, nur ihr kennt die Sitten und Gebräuche dort aus Visionen. Die Amerikaner z.B. kennen ihre eigenen Sitten und Gebräuche und wir kennen unsere. Wir sind diejenigen, die im Goldenen Zeitalter leben, und dort werden all unsere Sitten und Gewohnheiten neu sein. Wir werden sie praktizieren so wie wir es auch letzten Kreislauf getan haben. Was auch immer damals geschah, wird jetzt wieder geschehen. Manche Kinder gehen in Trance und sehen es, aber ihr bemüht euch auch, damit ihr einen hohen Status erhaltet. Viele, die Visionen hatten, sind nicht mehr hier; also gab es dadurch keine Wohltat. Alles hängt von Gyan und Yoga ab. Yoga bedeutet, sich an den Vater zu erinnern, und Gyan bedeutet, das Rad der Selbsterkenntnis zu drehen. Das ist leicht. Der Vater sagt: „Ihr müsst zu Mir kommen. Erinnert euch deshalb an Mich!“ Wenn Menschen im Sterben liegen, wird ihnen gesagt, sie sollen sich an Rama (Gott) erinnern, aber sie verstehen die Bedeutung dieser Aufforderung nicht. Sie können auch keine Befreiung erhalten, indem sie den Namen Shri Krishnas rufen. Es ist allein der Höchste Vater, der jeden nach Haus holt, aber vorher müssen eure karmischen Konten aufgelöst werden. Jetzt ist für alle Seelen die Zeit des Begleichens gekommen. Nach dem Aufenthalt im Zuhause werden alle zu ihrer eigenen Zeit hierher auf die Erde zurückkehren. Verinnerlicht diese Punkte. Notiert sie euch! Folgt der Mutter und dem Vater. Mama hat niemals irgendjemandem Leid verursacht. Baba erhält viele Berichte über Lehrer, die hätten keine Manieren haben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, lehrt euch. Seid klug! Jeder liebt diejenigen, die sich gut benehmen. Manche verursachen jedoch sehr viel Leid. Damit schlagen sie sich selbst und ruinieren ihren Status. Es gibt auch die Redewendung: „Die Hindus schlagen sich selbst“. Sie haben Gott, denjenigen, der das Glück des Königreichs gibt, allgegenwärtig genannt. Indem sie sich auf diese Weise selbst schlugen, haben sie diesen Status erreicht. In den Schriften wird behauptet: Gott spricht: „Ich bin allgegenwärtig.“ Aber Gott Selbst sagt: Ich bin nicht so wie ihr, dass Ich mich Selbst schlagen würde! Bin Ich in den Katzen und Hunden? Ihr habt Mich diffamiert, aber auch geschieht gemäß Drama und es wird wieder geschehen.“ Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verrichtet keine falschen Handlungen. Verinnerlicht die Tugenden sehr gut. Folgt Mutter und Vater.
2. Beendet durch Yogakraft sogar die geringste Begeisterung hinsichtlich Lust und Ärger. Werdet Instrumente und verrichtet den Dienst, alle Menschen aus den Ketten Ravans zu befreien.

Segen: Möget ihr Juniorschöpfer sein und die Atmosphäre beeinflussen, indem ihr in der Stufe eines sorgenfreien Kaisers beibehaltet.

Der Vater hat so eine große Familie und ist dennoch sorgenfrei. Er weiß und sieht alles und ist sorgenfrei. Folgt dem Vater auf diese Weise. Habt einen Einfluss auf die Atmosphäre, aber werdet selbst nicht beeinflusst, denn die Atmosphäre ist die Schöpfung und ihr seid Juniorschöpfer. Schöpfer können die Schöpfung beeinflussen. Welche Situation auch immer entsteht – erinnert euch daran, dass ihr siegreiche Seele seid. So bleibt ihr stets sorgenfrei und ohne Angst.

Slogan: Erfahrt Kühle im Schatten des Glücks und ihr bleibt rein, sanft und demütig.

*** O M S H A N T I ***